



Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts

NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2021 war ein ganz besonderes für die KEK. Nach einer Dekade Netzwerk- und Strukturarbeit für den Originalerhalt haben wir im Rahmen unserer internationalen Konferenz "Originalerhalt in Perspektive" im November Bilanz gezogen und zugleich den Blick in die Zukunft gerichtet. In diesem Newsletter informieren wir Sie über die Veröffentlichung der Konferenzvideos auf YouTube und den Antragsstart 2022 in unseren Förderlinien. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr KEK-Team



Videobeiträge der Internationalen Konferenz

Die Stimmen internationaler Expert·innen und die großartige Beteiligung des Onlinepublikums haben die Konferenz am 23. und 24. November im Auditorium der James-Simon-Galerie in Berlin zu einer rundum gelungenen Veranstaltung gemacht. Bis zu 250 Teilnehmende haben die Beiträge über Zoom und vor Ort verfolgt. Für alle, die einen Vortrag verpasst haben oder nachhören möchten, haben wir gute Neuigkeiten: Mit wenigen Ausnahmen werden die Beiträge auf YouTube veröffentlicht. Abonnieren Sie unseren Kanal, um auf dem Laufenden zu bleiben.

[Zu den Konferenzvideos](#)



Antragsstart 2022

Ab sofort können wieder Fördermittel für den Originalerhalt beantragt werden. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und die Kulturstiftung der Länder (KSL) unterstützen auch 2022 die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts über das BKM-Sonderprogramm und die KEK-Modellprojektförderung. **Die Antragsfrist endet jeweils am 31.01.2022.** Alle wichtigen Informationen und Unterlagen finden Sie auf unserer Website.

[Zu den Antragsformularen](#)

Weiterlesen im Onlinemagazin



Wie können wir Kulturgut dauerhaft schützen? **Prof. Dr. Hermann Parzinger**, Präsident der Stiftung Preussischer Kulturbesitz, spricht im Interview über Kulturgutzerstörung, die Restaurierung von Akten des Archäologen Heinrich Schliemann und die größten Herausforderungen für den Originalerhalt im 20. Jahrhundert.

[› Artikel lesen](#)



Jedes Jahr lädt die KEK Fachleute zum **Bundesweiten Expert·innengespräch** ein. Dank des persönlichen Netzwerks wird die länder- und spartenübergreifende Informationslage verbessert. Außerdem werden strategische Schritte des Originalerhalts gemeinsam diskutiert. 2021 fand das Treffen erneut digital statt.

[› Artikel lesen](#)

Im August 2011 wurde die KEK gegründet, um den koordinierten Originalerhalt zu unterstützen. Dank Förderungen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Ländergemeinschaft über die Kulturstiftung der Länder (KSL) unterstützt die KEK Projekte

im Bereich des Originalerhalts. Zudem fördert die KEK die spartenübergreifende Zusammenarbeit von Archiven und Bibliotheken. Von 2010 bis 2021 wurden in der KEK-Modellprojektförderung und dem BKM-Sonderprogramm rund 850 Projekte gefördert und knapp 18,5 Mio. Euro in den Originalerhalt investiert.

2021
WIR FEIERN
10 JAHRE
KEK



Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)

an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Unter den Linden 8

10117 Berlin

Deutschland

› kek@sbb-spk.de

› www.kek-spk.de

Abmeldelink | unsubscribe | Lien de désinscription | Anular suscripción | Link di cancellazione